



Modul 1 – Kurs 2:

**Kinder- und Jugendgesundheit
in der Schweiz: Evidenz,
Strategien und Stakeholder**

Ärztliche Fortbildung /
Weiterbildung

WB



Kinder- und Jugendgesundheit in der Schweiz: Evidenz, Strategien und Stakeholder

In diesem Kurs beschäftigen Sie sich anhand von nationalen Datenquellen und Strategien, Studien sowie wissenschaftlicher Literatur mit aktuellen Fragen der Kinder- und Jugendgesundheit aus der Public Health-Perspektive. Sie lernen nationale Programme, Strukturen und Stakeholder kennen und erhalten ein methodisches Verständnis für evidenzbasierte Public Health.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- eignen sich Grundkenntnisse in Public Health Forschungsmethoden am Beispiel von Kinder- und Jugendthemen an.
- lernen nationale und international Datenquellen zur Kinder- und Jugendgesundheit kennen.
- lernen schulische Präventionsprojekte, die dazugehörigen Partnerschaften und Rollen, sowie Projekt-Evaluationen und Validierungen kennen.
- studieren nationale Strategien und diskutieren die Relevanz dieser Strategien für Kinder und Jugendliche.
- diskutieren und erfahren, wie sie dieses Wissen in den beruflichen, schulärztlichen oder Public Health-Berufsalltag einbringen können.

Inhalte

- Kinder- und Jugendgesundheit
- Life course to health (Development origins of health and disease (DOHAD))
- Basiskenntnisse Public Health Forschungsmethoden (Epidemiologische Studiendesigns, Biases & Confounding)
- “Critical reading”
- Einblick in schulische Präventionsprojekte
- Schulgesundheitsdienste – Screening Health Monitoring
- Nationale Strategien
- Konzept “vulnerable Gruppen”

Methoden:

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend. Verschiedene Lehr- und Lernmethoden werden angewendet wie: Referate, Literatur und Fallbeispiele, Reflexions- und Praxisaufträge, sowie angeleitetes und autonomes Selbststudium.

Sprache: überwiegend Deutsch, Englisch Kenntnisse für Literaturstudium nötig. English-speaker willkommen, Basiskenntnisse in Lektüre und Verständnis vorausgesetzt.

Zielgruppen:

- Haupt- und nebenamtlich tätige Schulärztinnen und Schulärzte aus der ganzen Schweiz
- Diplomierte Ärztinnen und Ärzte, die eine Tätigkeit als Schulärztin/Schularzt planen
- Angehörige von anderen Gesundheitsberufen mit entsprechender Erfahrung im Setting Schule oder mit Interesse für Public Health im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit in der Schweiz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Medizinstudium mit mindestens zwei Jahre Berufserfahrung – mit Vorteil Berufserfahrung im Bereich Public Health, Kinder- und Jugendgesundheit
- Sur Dossier können Ausnahmen bewilligt werden – abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf mit zwei Jahren Berufserfahrung, mit Vorteil im Bereich Kinder- und Jugendarbeit.

Arbeitsaufwand:

Der Aufwand für den Kurs beträgt insgesamt rund 30 Stunden. Der Präsenzunterricht umfasst zwei Tage (ca. 15 Std.), ebenso das Selbststudium ca. 15 Std. (je 5 Std. vor, zwischen und nach den Präsenztagen). Ein Unterrichtstag dauert in der Regel von 09.15 bis 17.00 Uhr.

Abschluss:

Kursbestätigung, 1 ETCS kann an den CAS Schläärztin / Schularzt / School Health Profesional angerechnet werden. Anerkennung als fachspezifische Kernfortbildung wird bei den verschiedenen ärztlichen Fachgesellschaften beantragt.

Daten:

Kurs: 18. / 19. November 2021
02.12.2021 (Änderungen vorbehalten,
Mindestteilnehmerzahl 12 Personen)

Kosten:

CHF 1.100.-

Leitung und Organisation:

Fachliche Leitung:
Dr. med. Julia Dratva, MPH, Universität
Basel/SSPH+fellow,
Forschungsleitung Institut für
Gesundheitswissenschaften (IGW) ZHAW

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt unter
zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kontakt:

Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung
Institut für Gesundheitswissenschaften (IGW)
ZHAW Departement Gesundheit
Telefon: 058 934 64 28,
anita.manser-bonnard@zhaw.ch

zhaw.ch/gesundheit

Ort der Durchführung:

Universität, Basel